



Auf
REISEN
mit Jesus



BIBLISCHE DENKANSTÖßE FÜR DEN URLAUB



BIBEL-CENTER
BRECKERFELD



ZEITSCHRIFTEN
ETHOS & FACTUM

„Ich habe erkannt,
dass es nichts Besseres unter ihnen gibt, als sich zu freuen
und Gutes zu genießen in seinem Leben.“

Prediger 3,12

GENIEßEN FÜR ANFÄNGER

Johannes Vogel



Wenn es um das Genießen im Urlaub geht, bin ich größtenteils immer noch ein Anfänger. Meine Reisen sind sehr oft mit Verkündigungsdiensten verbunden. Wenn ich mal privat unterwegs bin, jage ich mit meiner Kamera oft dem nächsten Foto hinterher, was ich mit Bibelvers versehen auf den sozialen Medien teilen kann. Laut meiner Frau war einer der schönsten gemeinsamen Urlaube der, in dem meine neue Kamera und alle Objektive gestohlen wurden und das auch noch in Israel! Für mich ein Drama, für sie ein Segen, denn wir hatten dadurch so viel Zeit zusammen verbracht wie kaum zuvor im Urlaub. Manche Christen nehmen den „Genuss“ als Entschuldigung, um zu sündigen, andere wiederum tun sich alleine schon mit dem Wort „Genuss“ schwer. Sind wir als Christen tatsächlich die absoluten Spaßbremsen und haben es nicht gelernt, richtig zu genießen? Haben wir ausschließlich die Aufgabe, „im Schweiß unseres Angesichts zu arbeiten“ und jedes Leid, das Gott zulässt, irgendwie zu ertragen? Sagt uns die Bibel nicht ganz deutlich, dass wir uns nicht wundern sollen, wenn Leid, Verfolgung und Hungersnot uns begegnen? Ja, das stimmt. Aber wer sich auf die Suche macht, wird erstaunt sein, dass das „Genießen“ und der „Genuss“ je nach Übersetzung ca. 58 mal in der Bibel vorkommen – natürlich immer in einem anderen Kontext – und dennoch ist es verblüffend, dass die Bibel den „Genuss“ so oft thematisiert (Am. 9,14; Apg. 24,3). Wenn wir genießen, weicht der Stress und es geht unserer Seele gut. Das ist ein elementarer Bestandteil für unser alltägliches Wohlergehen. Salomo hat ganz Recht, wenn er in Prediger 3,12 schreibt, dass es eine Gabe Gottes ist, dass wir genießen können. Aber Achtung – unser Genuss darf nicht unser Heiligensleben sabotieren. Jesus möchte ein gesundes Maß an Genuss für uns und keine Genusssucht.

Danke,
dass ich
genießen darf.



Auf BALKONIEN mit Jesus



BIBLISCHE DENKANSTÖßE FÜR DEN URLAUB

 BIBEL-CENTER
BRECKERFELD



ZEITSCHRIFTEN
ETHOS & FACTUM

...da hat er uns [...] errettet durch
das Bad der Wiedergeburt und durch
die Erneuerung des Heiligen Geistes!“

Titus 3,5



BADEWANNEN-LOBLIEDER

Daniel Bachmann

Urlaub auf Balkonien kann uns zur Gartenarbeit anregen. Wir müssen nur rausschauen und schon entdecken wir den Wildwuchs. Also krepeln wir die Ärmel hoch und rücken dem Gestrüpp auf den Leib. Nach unserem schweißtreibenden Werk ist eine kühle Dusche oder ein ausgiebiges Bad eines der schönsten Dinge. Nach der Arbeit sind wir zwar geschafft, aber auch gut gelaunt und schmettern voller Inbrunst ein Lied nach dem anderen. Dieser Moment der Glückseligkeit ist aber auch der ideale Zeitpunkt, um über ein anderes Bad nachzudenken: Das „Bad Jesu“ hat uns nicht von irgendwelchem hartnäckigem Gartendreck befreit, den man nach langem Schrubben sogar wegbekommt, sondern von der weitaus hartnäckigeren Sünde (Tit. 3,5). Ja, sie haftet so sehr an, dass kein Mensch diesen Dreck wegwaschen kann. Es brauchte dafür den Tod und die Auferstehung unseres Erlösers Jesus Christus. Gottes Liebe und Barmherzigkeit haben uns zu diesem besonderen Bad eingeladen. Eigentlich wissen wir das als Christen. Doch manchmal vergessen wir, wie verloren wir waren und wie bitter nötig wir dieses göttliche Bad hatten. Denn wenn uns das wirklich bewusst wäre, würden wir gar nicht damit aufhören, Gott Loblieder zu singen. Aber man kann wieder neu damit anfangen. Wenn Sie z. B. wieder im angenehmen Nass sind, dann nutzen Sie die Gelegenheit, Gott für die Befreiung aus dem Sündendreck zu danken und zu loben. Es ist egal, ob mit oder ohne Gesang, ob laut oder nur summend. Vielleicht sagen Sie sich: Wie geht das? Ich bin kein Poet, mir fallen die Worte gar nicht ein. Dann greifen Sie zu Ihrer Bibel. Tipp: Psalm 103 eignet sich dazu hervorragend. Genießen Sie Ihre nächste Dusche oder Bad und loben Sie Gott für SEIN Bad der Wiedergeburt!

